

Erneuerung der Ortsdurchfahrt Karben/Klein-Karben im Zuge der L 3205 - Anlieger und Anwohner sind gehalten, die geänderte Verkehrsführung entsprechend den geltenden Verkehrsregeln zu beachten

Die umfangreichen Straßenbauarbeiten zur Erneuerung der L 3205 „Rendeler Straße“ in der Ortsdurchfahrt von Karben/ Klein-Karben werden seit Anfang Januar nach einer kurzen Winterunterbrechung fortgesetzt. Gemeinsam mit der Stadt Karben erneuert Hessen Mobil hier die Fahrbahndecke und die Nebenanlagen in verschiedenen Bauabschnitten.

Diese abschnittsweise Bauausführung erfolgte nicht zuletzt, um auch eine Erreichbarkeit der Gewerbebetriebe für Anlieger während der Baumaßnahme gewährleisten zu können. Daher wurde die gewählte Verkehrsführung und Umleitung mit der Stadt Karben, den Busunternehmen, der Polizei und Hessen Mobil im Vorfeld gemeinsam und einvernehmlich abgestimmt. Fortlaufend erfolgen zudem verschiedene Optimierungen zur Verbesserung des innerörtlichen Anwohner- und Anliegerverkehrs.

Trotz des aufwendigen innerörtlichen Umfahungskonzeptes für Anwohner und Anlieger wird die geänderte Verkehrsführung sowie auch die vorhandene Beschilderung vielfach ignoriert bzw. vorsätzlich missachtet. Absolut vermeidbare Staus und massive Behinderungen sind die Folge. Unter Umständen führt dies auch dazu, dass plötzlich Fahrzeuge das Baufeld befahren, womit wiederum gefährliche Situationen und erhebliche Verzögerungen bei der Bauabwicklung einhergehen. Darüber hinaus werden dadurch zusätzliche Kosten sowie ein erhöhter Zeit- und Arbeitsaufwand verursacht. Auch Schäden an den Fahrzeugen sind dabei nicht auszuschließen.

Die Stadt Karben und Hessen Mobil sind sich der schwierigen Verkehrssituation durch die Vollsperrung natürlich bewusst. Die Verkehrsteilnehmer sollen durch die Baumaßnahme nicht unnötig beeinträchtigt werden. Dennoch ist aufgrund der Art und des Umfangs der Maßnahme eine Vollsperrung alternativlos. Bislang verlaufen die Arbeiten genau nach Zeitplan. Um die Maßnahme weiterhin reibungslos durchführen zu können, ist insbesondere der innerörtliche Anliegerverkehr gehalten, auch im eigenen Interesse, die geänderte Verkehrsführung entsprechend der geltenden Verkehrsregeln zu beachten. Die jeweiligen Geschäfte bzw. Betriebe sind trotz der Umleitung erreichbar. Hierfür hat die Stadt Karben eigens zusätzliche Hinweistafeln angebracht. Verkehrswidriges Verhalten, wie beispielsweise das Befahren der Einbahnstraße in entgegengesetzter Fahrtrichtung, kann jedoch ein Ordnungswidrigkeitsverfahren mit entsprechenden Bußgeldforderungen mit sich bringen.

Für den überörtlichen Durchgangsverkehr sind während der Bauarbeiten weiterhin zwei alternative, großräumige Umleitungsstrecken eingerichtet. Diese führen zum einen ab Groß-Karben über die neue Ortsumgehung Karben auf der L 3351 und K 246 nach Nidderau und von dort auf der B 45 sowie B 521 über Büdesheim nach Niederdorfelden und dann schließlich auf der L 3205 nach Rendel. Die Gegenrichtung erfolgt entsprechend. Die weitere Umleitungsalternative verläuft ab Groß-Karben über die L 3205 nach Kloppenheim und dort weiter auf der B3 vorbei an Dortelweil bis zur Einmündung der L3008. Von dort wird der Verkehr dann weiter auf der L 3008 und der B 521 über Niederdorfelden zur L 3205 nach Rendel geführt. Auch hier erfolgt die Gegenrichtung analog.

